

► Nr. VO/2019/07211
öffentlich

Lübeck, 15.02.2019

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der FDP Fraktion

Bearbeitung: Astrid Völker (E-Mail: astrid.voelker@luebeck.de Telefon: 122-1051)

Antrag des AM Thomas-Markus Leber (FDP) zu Prüfung einer Beleuchtungsanlage unterhalb der Wallbrechtbrücke

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
04.03.2019	Bauausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Bürgermeister möge die Installation einer einfachen Beleuchtungsanlage unterhalb der Wallbrechtbrücke im Bereich der dort vorhandenen ca. 100 Stellflächen rund um die Ratzeburger Allee prüfen. Gerade der wasserseitige Bereich sollte dabei optimiert werden.

Begründung:

Die Stellflächen unterhalb der Wallbrechtbrücke im Bereich der Ratzeburger Allee erfreuen sich großer Beliebtheit. Es ist davon auszugehen, dass die Stellflächen zukünftig auch von den Bewohnern und Gästen des Neubaugebietes an der Wasserkunst in größerem Umfang nachgefragt werden.

Die besondere Lage unterhalb der Brücke bietet einen gewissen Schutz sowie Parkkomfort auf ca. 100 Stellflächen. Die Attraktivität der Stellflächen ist allerdings nicht uneingeschränkt gegeben. In den Abend- und Nachtstunden macht sich ein Defizit bemerkbar: Der gesamte Bereich unterhalb der Brücke ist nicht ausgeleuchtet. Die vorhandene Straßenbeleuchtung an den Rampen zum St. Jürgen-Ring reicht nicht aus um den Nutzern ein entsprechendes Sicherheitsgefühl zu vermitteln.

Wie ich der Antwort vom 21.01.2019 auf meine Anfrage vom 17.12.2018 (TOP 5.2.3.) 5.660 entnehmen kann ist eine solche Beleuchtung auch im Rahmen der bis ins Jahr 2021 andauernden Sanierungsmaßnahmen nicht vorgesehen.

Eine derartige Beleuchtungsanlage würde eine erhebliche Komfort-Verbesserung für die Nutzer bedeuten und insbesondere auch dem Sicherheitsgefühl und -bedürfnis der Menschen entgegen kommen. Lübeck hat sich auf die Fahnen geschrieben „Angsträume“ zu entschärfen. Hier wäre ein „Angstraum“, der mit verhältnismäßig geringen Aufwand optimiert werden könnte. Einige wenige Beleuchtungskörper und eine entsprechende Verkabelung unterhalb des Brückenbauwerkes wären völlig ausreichend.

Anlagen :

Ausschussmitglied